



„getrennt – und doch in Beziehung“

06.05.2014 13:07

Kinder und Eltern in Trennung und Scheidung als diesjähriges Motto der Burgenländischen „Woche der Familie“

Um ein konkretes Zeichen zu setzen und die Familie ideell aufzuwerten, findet heuer bereits zum 14. Mal die „Woche der Familie“, die durch eine gemeinsame Initiative von Bischof Dr. Paul Iby und Landesrätin Verena Dunst 2001 ins Leben gerufen wurde, statt. Unter dem Motto „getrennt – und doch in Beziehung“, Kinder und Eltern in Trennung und Scheidung, werden in Kooperation mit burgenländischen Familien- und Bildungsorganisationen auch in diesem Jahr im Monat Mai Veranstaltungen durchgeführt. Die Hauptorganisation obliegt heuer der Evangelischen Kirche Burgenland und dem Burgenländischen Volksliedwerk.

Die Familien von heute – Kinder und Eltern – leben in einer Zeit, die viele Veränderungen mit sich bringt. Vor allem auch für und in Familien: geänderte Lebensentwürfe, Trennungen, Scheidungen, schwindende Stabilität, Wertewandel und Werteverchiebung. Jedes 5. Kind im Burgenland ist - statistisch gesehen - von Scheidung betroffen. Möglichkeiten der Begleitung und der Hilfe, der Mut zum Leben bei einem Neuanfang, die Familie positiv darzustellen, die Gemeinschaft zu fördern und Eltern ihre Aufgabe bewusst zu machen, steht im Mittelpunkt dieser Initiative, wie Jugendreferent Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Franz Steindl, Familienlandesrätin Verena Dunst, Superintendent Mag. Manfred Koch, Karin Ritter, Geschäftsleitung Volksliedwerk Burgenland, und Caritas Direktorin Maga Edith Pinter unisono gegenüber Medienvertretern bekräftigten. Kindergärten, Schulen, Kirchen, Jugend- und Familienorganisationen nehmen sich der Problematik an.

Organisiert wird die „Woche der Familie“ von der Allianz für Familie. Diese Allianz für Familien, 2001 gegründet, ist ein Zusammenschluss von Organisationen im Burgenland - unabhängig von politischer und gesellschaftlicher Ausrichtung, die es sich gemeinsam zum Ziel gesetzt haben, ein Bewusstsein zu schaffen, welche Aufgaben Eltern gegenüber ihren Kindern haben, dafür Sorge zu tragen, dass Familienleistungen gesellschaftlich anerkannt werden, Bildungs- und Betreuungsangebote für Eltern anzubieten, eine Vernetzung der Familien zu schaffen sowie Familiensituationen zu erfassen und daraus Konsequenzen zu erarbeiten.

Allianzmitglieder sind das Familienreferat des Amtes der Burgenländischen Landesregierung, der Katholische Familienverband Burgenland, die Kinderfreunde Burgenland, der Familienbund, das Volksbildungswerk für das Burgenland, die Evangelische Kirche Burgenland, der Landesverband der Elternvereine Burgenland, die Katholische Aktion, die Caritas der Diözese Eisenstadt, das Referat Ehe und Familie der Diözese Eisenstadt, Kolping Burgenland, der Montessoriverein Storchennest, das Burgenländische Volksliedwerk, SOS - Kinderdorf Burgenland und der Verein Tagesmütter Burgenland. Im Jahr 2014 führen die Evangelische Kirche Burgenland und das Burgenländische Volksliedwerk den alljährlich wechselnden Vorsitz der Allianz für Familien. Alle Veranstaltungen zur „Woche der Familie“ und viele weitere Informationen sind auf der neuen Homepage www.woche-der-familie.at zu finden.

Für den Inhalt verantwortlich
Fercsak Hermann
Landesmedienservice
E-Mail: post.presse@bgld.gv.at